

Bericht zur Halbzeittagung der Schiedsrichter des KVF Meißen am 04.02.2023

Am Samstag, den 04. Februar 2023, versammelten sich die Schiedsrichter(innen), Anwärter(innen) und Beobachter des KVF Meißen zu ihrer Halbzeittagung in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Meißen. Nach 2 Jahren ohne dieser Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie trafen sich 5 Schiedsrichterinnen und 75 Schiedsrichter. Nach der Eröffnung des Lehrgangs durch den Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses, Martin Gläser, referierte der Schiedsrichter-Lehrwart Andreas Lange über das Thema „Persönlichkeit“. Dieser Vortrag war sehr kurzweilig gestaltet. Die Disziplin der Teilnehmer war nicht nur bei diesem Vortrag hervorragend, sondern am ganzen Tag der Veranstaltung. Nach einer kleinen Pause gab es eine Videoschulung mit 11 Szenen durch Martin Gläser. Neben glasklaren Szenen, waren auch Szenen in der „Grauzone“ dabei, welche durchaus kritisch diskutiert wurden. Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Ehrungen und Verabschiedungen durchgeführt. Es wurden Ehrungen von den letzten beiden Jahren nachgeholt und aktuelle durchgeführt. Schiedsrichter, die in höhere Spielklassen aufgestiegen sind, wurden geehrt. Für 30 Jahre Schiedsrichtertätigkeit wurde Mirko Förster mit der KVF-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Für sagenhafte 65 Jahre Schiedsrichtertätigkeit wurde Klaus Arnold ausgezeichnet. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter vor Ort feierten ihn mit minutenlangen Standing Ovation. Da er vom Sächsischen Fußballverband und vom KVF Meißen alle möglichen Auszeichnungen schon erhalten hat, wurde beim DFB angefragt, was noch offen ist. Ob es in Deutschland einen Schiedsrichter gibt, der noch länger Schiedsrichter ist, ist nicht bekannt. Außerdem wurden sehr verdienstvolle Schiedsrichter verabschiedet, die ihre Pfeife aus unterschiedlichsten Gründen an den Nagel gehangen haben. Zu erwähnen sind nach 20 Jahren Schiedsrichtertätigkeit Michael Drosdzol, nach 25 Jahren Schiedsrichtertätigkeit Uwe Griebel, nach 59 Jahren Schiedsrichtertätigkeit Reinhard Maul und nach 60 Jahren Schiedsrichtertätigkeit Dietmar Zimmermann. Reinhard Maul und Dietmar Zimmermann wurden für ihr jahrelanges Engagement im Schiedsrichterwesen mit der Ehrennadel in Gold des Sächsischen Fußballverbandes ausgezeichnet. Des Weiteren wurden Gunter Riedel in Anerkennung seiner Leistungen vom Kreisverband für die Aktion „Danke Schiri“ in der Klasse Ü55 nominiert. Christoph Baier wurde in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und seines Engagements als Schiedsrichter und Vereinsfunktionär für die Klasse U50 nominiert. In der Kategorie weiblich wurde Liesa Malina vom KVF Meißen nominiert. Sie ist zu Beginn der Saison in die Regionalliga der Frauen und in die Landesklasse der Herren als Schiedsrichterin aufgestiegen. Im Ranking der Landesklasse führt sie die Tabelle der Schiedsrichter an. Im Anschluss stellte André Schulze, Leiter des Beobachtungswesen, den seit Beginn eingeführten neuen Schiedsrichter-Beobachtungsbogen vor. Danach hatte der Schiedsrichteransetzer Markus Lederer das Wort. Er hat 30 Schiedsrichter weniger zur Verfügung wie vor der Pandemie. Die Spielaufträge sind nicht wesentlich weniger geworden, die Markus Lederer besetzen muss. Durch den Rückgang der Schiedsrichterzahl können nun schon im zweiten Jahr infolge in der Kreisliga Meißen keine Schiedsrichterassistenten angesetzt werden. Durch den laufenden Schiedsrichteranwärterlehrgang, welcher vom KVF Meißen den Vereinen kostenfrei angeboten wurde, werden maximal 13 neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hinzukommen. Als Abschluss blickte Martin Gläser nochmal zurück, sowie in die Zukunft und gab bekannt, was der Schiedsrichterausschuss in dieser Saison noch anstrebt. Ein großer Dank gilt allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen, der Fachhochschule Meißen für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, deren Küche für das ausgezeichnete Mittagessen und dem gesamten Schiedsrichterausschuss des KVF Meißen für die sehr gelungene Veranstaltung.